

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Majesty (D)
Genre: Heavy/Power Metal
Label: Noise Art Records
Album Titel: Generation Steele
Spielzeit: 52:06
VÖ: 20.03.2015



Die Teutonen von Majesty, im Jahre 2008 ja kurzzeitig in Metalforce umbenannt, veröffentlichen Ende März bereits ihr siebtes Studioalbum.

Da ich die ersten Werke "Sword And Sorcery" und "Reign In Glory" mag und mein Eigen nenne, war ich gespannt darauf, wie die Herren wohl anno 2015 klingen würden. Der Titel der Platte verspricht dem Namen nach ja zumindest Großes.

Tareks melodischer Gesang ist immer noch unverkennbar und eines der Markenzeichen der Band. Hin und wieder lässt er aber auch einige Screams los.

Eingängige Refrains und melodische Strophen sind erneut auf dem Silberling vertreten, kompositorisch erinnern die Titel häufig ein wenig an Manowar und sind mir manchmal mit etwas zu viel Pathos und Klischee versehen. Ich habe das Gefühl viele Stücke schon mal irgendwie gehört zu haben und auch schon mit mehr Power.

Der erste Song "Hawks Will Fly" ist noch ganz annehmbar und überzeugend. Im weiteren Verlauf kann ich diesen Eindruck aber nur noch bedingt bestätigen. Ich hätte mir mehr schnelle Tracks mit etwas mehr Dampf im Kessel gewünscht; wie bei "Circle Of Rage" oder "Knights Of The Empire".

Der balladeske Titel "The Last Reward" wäre komplett verzichtbar gewesen, da dieser, in meinen Ohren, nichts besonders Originelles besitzt. Hier entsteht eher schnell das Gefühl der Langeweile.

Von der handwerklichen Seite gibt es allerdings nichts zu meckern. Tichte Klampfen und ein knackiges Schlagzeug werden aufgeföhren und ziehen sich von Anfang bis Ende durch die Scheibe. Hin und wieder werden wie üblich auch einige Samples eingebaut.

Klischee hin oder her, aber Majesty können (konnten) durchaus guten Stahl schmieden, auch wenn mich auf diesem Album nicht wirklich viele Songs vom Hocker reißen. Mir sind die Jungs stellenweise einfach zu seicht und "poppig" geworden.

Fazit:

Wirklich etwas Zündendes ist von den Herren nicht aufgetischt worden. Es bleibt bei mir der fade Beigeschmack, alles schon dutzendmal gehört zu haben. Für einen Dauerbrenner oder "Vielhörer-Album" reicht es bei mir einfach nicht. Es gibt tonnenweise knackigere Bands aus dieser Sparte. Unterm Strich bin ich enttäuscht!

Traditionalisten und Fans der Band werden sich dieses Album wohl dennoch zulegen.

Punkte: 5/10

Anspieltipps: Circle Of Rage, Knights Of The Empire

Weblink: <http://www.facebook.com/majestymetal> , <http://www.majesty-metal.de>

LineUp:

Tarek 'MS' Maghary - Vocals
Tristan Visser – Guitar
Robin Hadamovsky – Guitar
Alex Voss – Bass
Jan Raddatz - Drums

Tracklist:

01. Hawks Will Fly
02. Generation Steel
03. Circle Of Rage
04. Shout At The World
05. Damnation Hero
06. Children Of The Dark
07. The Last Reward
08. Knights Of The Empire
09. Rulers Of The World
10. War For Metal

Autor: Blacky